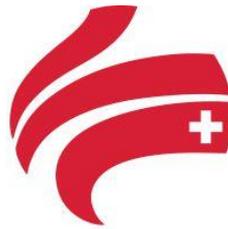




Übertragungsnetzbetreiber:
Der Schlüssel zur Energie-
wende in Deutschland

Q1 2024



SwissLife
Asset Managers

TELOS GmbH



SwissLife
Asset Managers

Advertorial – Infrastructure

Übertragungsnetzbetreiber: Der Schlüssel zur Energiewende in Deutschland

Mit Swiss Life Asset Managers in deutsche Energie-Infrastruktur investieren

Der globale Klimawandel erfordert dringendes Handeln, besonders im Energiesektor. Deutschland sieht sich dabei in einer ambitionierten Führungsrolle. Im Rahmen einer nationalen Energiewende hat sich der Gesetzgeber das Ziel gesetzt (§ 2 Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG)), bis 2045 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Im Zentrum damit verbundener ökonomischen wie strukturellen Herausforderungen steht der weitere Ausbau erneuerbarer Energien, der Stromnetze und die nachhaltige Elektrifizierung verschiedener Sektoren. Swiss Life Asset Managers bietet institutionellen Investoren die Möglichkeit, in diesen signifikanten Wandel zu investieren und somit an der Gestaltung der Energiewende aktiv teilzunehmen sowie diese mitzuprägen.

Durch Investitionen die Energiewende ermöglichen

Mit dem Fokus auf erneuerbare Energien und Elektrifizierung strebt Deutschland in den nächsten Jahren sukzessive an, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern und Emissionen drastisch zu reduzieren. Erreicht werden soll das durch gezielte Förderung und Fokus auf

erneuerbare Energiequellen. Dazu zählen die Solarenergie sowie die Windkraft an Land und Offshore. Die Förderung hingegen hat vor allem emissionsarme Mobilität und energieeffiziente Technologien im Blick. Um den Stromfluss zu ermöglichen, muss in den nächsten Jahren erheblich in den Ausbau der Stromnetze und Netzinfrastruktur investiert werden. Gerade ohne den Netzausbau kommt der grüne Strom nicht beim Endverbraucher an. Entsprechend massive Investitionen in Infrastruktur und erneuerbare Energien bilden daher das Rückgrat aller Anstrengungen, das Netto-Null-Ziel zu erreichen. Diese Relevanz spiegelt sich vermehrt auch in den Portfolios globaler institutioneller Anleger.

Übertragungsnetzbetreiber: Anlagemöglichkeit in regulierte Infrastruktur

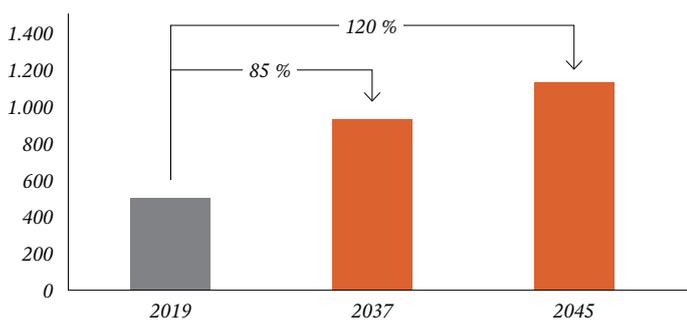
In vielen Prozessen der energieeffizienten Transformation sind sogenannte Übertragungsnetzbetreiber gleichzeitig zentrale Faktoren wie Impulsgeber. Sie spielen eine Schlüsselrolle im Ausbau, bei der Wartung sowie für den Betrieb der Übertragungsnetze, die für eine zuverlässige Stromversorgung hierzulande unerlässlich sind und sein

werden. Bereits seit 2011 ist Swiss Life Asset Managers in den führenden deutschen Übertragungsnetzbetreiber Amprion GmbH investiert. Wir ermöglichen es, Drittkunden an diesem wirtschaftlich und gesellschaftlich relevanten Unternehmen, welches voll reguliert ist, zu partizipieren. Neben attraktiven Renditechancen bietet sich so gleichzeitig eine gute Gelegenheit, das eigene Anlageuniversum stärker zu diversifizieren und zukunftsorientierter aufzustellen.

Elektrifizierung von Industrie, Privathaushalten und Elektromobilität

Das Netto-Null-Emissionsziel bedingt in den nächsten Jahrzehnten einen starken Anstieg des erwarteten Stromverbrauchs in Deutschland. Es wird erwartet, dass sich der Stromverbrauch von ca. 500 TWh (Terawattstunden) bis 2045 mehr als verdoppelt und bis auf über 1.100 TWh ansteigen wird. Unsere Abbildung illustriert diese Prognose.

Erwarteter deutscher Elektrizitätsverbrauch (TWh)

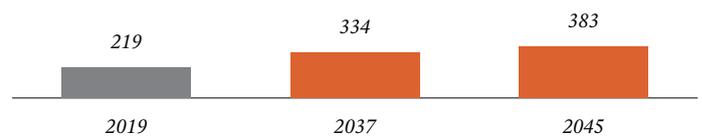


Quelle: NEP 2037/2045, Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FfE)

Größter Treiber für den Verbrauchsanstieg ist die Elektrifizierung von Sektoren wie Verkehr, Industrie und Wärmemarkt. Weitere Faktoren sind Bevölkerungswachstum und Veränderungen im Lebensstil. Ebenso machen technologische Innovationen eine Vielzahl von Geräten und Prozessen zwar effizienter, erhöhen insgesamt aber auch den Stromverbrauch, bspw. durch die vermehrte Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI), Industrie 4.0, Elektromobilität bzw. Erweiterung digitaler Infrastruktur. Da zudem Wind- und Solarenergie nicht konstant verfügbar sind und es unterschwellige Phasen gibt, sind zusätzliche Kapazitäten oder Speicherlösungen erforderlich. Es empfiehlt sich für die bessere Einordnung kommender Entwicklungen (und Investitionschancen) die einzelnen Sektoren kurz punktuell zu betrachten:

a) Industrie

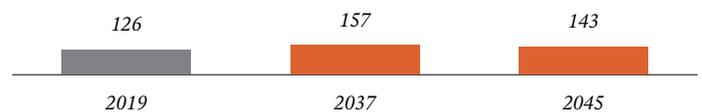
In der Industrie geht es bei der Elektrifizierung darum, Produktionsprozesse effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Dies beinhaltet den Übergang von fossil erzeugtem Dampf und Prozesswärme zu elektrisch erzeugtem oder z. B. dem Einsatz von Elektroöfen in der Stahlproduktion. Die Nutzung elektrischer Energie in der Industrie ermöglicht eine optimalere Integration erneuerbarer Energiequellen und trägt dazu bei, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren.



Quelle: NEP 2037/2045, Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FfE)

b) Privathaushalte

Im Bereich der Privathaushalte zielt die Energiewende darauf ab, den Energieverbrauch zu optimieren und fossilbetriebene Systeme durch elektrische Alternativen zu ersetzen. Das beinhaltet den verstärkten Einsatz elektrischer Heizsysteme wie Wärmepumpen, Elektroherde oder elektrische Wärmespeicher. Auch die Integration von Photovoltaik-Anlagen auf Wohngebäuden sowie die Verwendung von Batteriespeichern zur Eigenversorgung zählen zur kommenden Elektrifizierung im Wohnbereich.



Quelle: NEP 2037/2045, Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FfE)

c) Mobilität

Die Elektrifizierung im Verkehrssektor geht in Richtung nachhaltigerer Mobilität. Hierbei steht die Verbreitung von Elektrofahrzeugen im Vordergrund, um die Zahl von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren zu reduzieren. Die Entwicklung einer entsprechenden Ladeinfrastruktur und Anreize für den Umstieg auf Elektromobilität sind ebenfalls entscheidend. Zusätzlich zur privaten Perspektive gewinnt die Elektrifizierung des ÖPNV oder anderer Verkehrsträger (Schiffs- und Luftfahrt) an Bedeutung.



Quelle: NEP 2037/2045, Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FfE)

Gesetzliche Grundlagen und Perspektiven – ein Ausblick

Seit der Einführung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (kurz: EEG) im Jahr 2000 hat sich der Anteil der erneuerbaren Energien am Brutto-Stromverbrauch in Deutschland von knapp 6,3 Prozent auf 46 Prozent im Jahr 2022 mehr als versiebenfacht (UBA)¹. Künftige Entwicklungen in diesem Sektor werden durch eine EEG-Gesetzesnovelle aus dem Jahre 2023 geprägt und geregelt. Diese Novelle gilt als größter energiepolitischer Impuls seit Jahrzehnten und unterstreicht als Kerninstrument der energiepolitischen Ambitionen hierzulande. Das EEG-2023 ist konsequent auf das Erreichen des 1,5°C-Ziels des Pariser Klimaabkommens ausgerichtet und sieht einen Anteil erneuerbarer Energien am Brutto-Stromverbrauch bis 2030 von mindestens 80 % vor. Spezielle EEG-Novellen zielen auf den Ausbau des Stromnetzes sowie der Offshore- und Onshore-Windenergie ab. Generell verpflichtet sich die Bundesregierung zur nachhaltigen und effizienten Energiewende, sodass bis 2035

beinahe der gesamte Brutto-Stromverbrauch in Deutschland durch erneuerbare Energien gedeckt wird. Damit wird die Abhängigkeit erstens von fossilen Brennstoffen eliminiert und zweiten von künftigen Energieimporten gesenkt.

Expertise für nachhaltige Infrastruktur-Investitionen

Swiss Life Asset Managers verwaltet seit über 13 Jahren Infrastrukturinvestitionen. Mit etwa zehn Milliarden Euro Anlagevolumen und mehr als 70 Infrastruktur-Experten wird eine breite Palette an Anlagestrategien in den Sektoren erneuerbare oder digitale Infrastruktur, Transport, Versorgung und Kommunikation geboten. In diesem Zuge wurde und wird nachhaltiger Mehrwert für Investoren und die Gesellschaft geschaffen. Swiss Life Asset Managers ermöglicht die Energiewende und bietet institutionellen Investoren Zugang zu einem wertschöpfenden Anlageuniversum.

¹UBA: Quelle: Umweltbundesamt auf Basis AGEE-Stat >

Kontakt

Christian Topp
Head Infrastructure Equity Solutions
Tel. +49 69 97908555
Christian.Topp@swisslife-am.com

Erik Lavagno
Client Relationship Manager
Tel. +49 69 240031433
Erik.Lavagno@swisslife-am.com

Swiss Life Asset Managers Luxembourg
Niederlassung Deutschland
Darmstädter Landstraße 125
60598 Frankfurt

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.swisslife-am.com